r. 316.

ischer Hol iner Wald ischer Hot liner Wald Einhorn iner Wald rel, Hospis dener Hof stral-Hotel hreszeiten uner Wald

iner Wald sauer Rot Rose Rose tral-Hotel

lotel Löhr Bellevue iner Wald Bellevue Kaiserbad rzer Boek Bellevne ischer Hof Zur Sonne Balmoral Bellevue Zur Sonne Reichspost rzer Boek

last-Hotel

rzer Bock strasse 16 dener Hof Landsberg n Fortuna trzer Bock thof Krug Iotel Berg estrasse 15 rzer Bock sauer Hof urzer Bock Reichspost ischer Hof el Oranien ischer Hof

ischer Hof dener Hof Bellevue ischer Hof uner Wald Rheingold hreszeiten iner Wald slast-Hotel sauer Hof tiner Wald stral-Hotel ngenklinik otel Vogel sthof Krug arzer Bock Iotel Lähr Zur Sonne Hotel Berg ischer Hof

sasuer Hof

Cordan Balmoral

ntralwaifens

abgehaften. Ginwohner.

ausgeftelltett, gum Zwede rwaltung.

nzeum

gunachft mit evangelifde 15. Januar

a Schulen.

# Wiesbadener Bade-Blatt

# Kur- und Fremdenliste.

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.

Bezugspreis (einschl. Amtsblatt): Für das Jahr Mk. 9.-, für das Vierteljahr Mk. 3.-, für einen Monat Mk. 1.50 für Selbstabholer, frei Haus Mk. 11.40, Mk. 3.60, Mk. 1.80. Einzelne Nummern der Hauptliste 50 Pfg. Tägliche Nummern 15 Pfg.

Schrift- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690.



## Organ der Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage (für die Stadtausgabe)

"Amtsblatt der Stadt Wiesbaden".

Pesitzeile neben der Wochen-Haupelinte, unter und neben dem Wochenprogramm 75 Pfg. Die 3mal gesp. Pesitzeile neben der Wochen-Haupelinte, unter und neben dem Wochenprogramm 75 Pfg. Die 3mal gesp. Reklamezeile nach "dem Tagesprogramm Mk. 3.—, Einmalige Aufträge unterliegen einem besonderen Tarif. Bei Wederholung wird Rabatt bewilligt. — Ameigen müssen bis 10 Uhr vormittags bei der Oeschäftsleitung eingeliefest werden. Für Aufnahme an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine Oewähe übernommen.

Nr. 317.

## Donnerstag, 13. November 1919.

53. Jahrgang.

## Kunstnachrichten aus Wiesbaden.

Neues Museum. Auch in diesem Jahre veranstaltet der Nassauische Kunstverein, Wiesbadener Gesellschaft für bildende Kunst, in den Dezemberwochen eine Weihnachtsausstellung Wiesbadener Künstler in seinen Räumen. Die Anmeldepapiere liegen an der Kasse zum Abholen bereit.

Volksunterhaltungsabend am Busstag. Intendant Legal, die beliebten Sängerinnen Mara Priedfeldt und Therese Müller-Reichel, zusammen mit dem geschätzten Pianisten Cornelius Czarniawski, sind die Mitwirkenden des nächsten Volksunterhaltungsabends, der als Busstagskonzert am Mittwoch, den 19. November, abends 7 Uhr, im Pestsaal der Turngesellschaft stattfindet.

## Das Neueste aus Wiesbaden.

wc. Der Volksunterhaltungsabend am Dienstag brachte einen «Opernabend» unter Herrn Kapellmeister Rothers bewährter Leitung. Das auserlesene Programm setzte sich aus Arien, Liedern und Duetten bekannter, ausschliesslich deutscher Opern zusammen. Vertreten waren Lortzing, Weber, Mozart, Gluck, Wagner, Nicolai, Flotow und Meyerbeer. Für eine gute Wiedergabe bürgten die Namen Rother, Alfermann, Prl. Haas von hier und Ludwig Hoffmann aus Mainz, der uns ja auch bereits bekannt ist. Die beiden letzten Künstler waren liebenswürdigerweise für Frankfurter Kollegen eingesprungen, die am Erscheinen verhindert waren. Das dichtbesetzte Haus spendete reichlichen Beifall und zeigte so, dass es jetzt auch der ernsten Kunst das gleiche Interesse entgegenbringt, wie sonst nur den so beliebten «Heiteren Abenden».

wc. Die Vorträge im Kaufmännischen Verein haben am Dienstag ihren Anfang genommen mit einem vortrefflichen Vortrage des Herrn Pfarrer Wilhelm Reichard aus Saarbrücken, betitelt «Im sonnigen Reich des Humors». «Was ist Humor?» war die Frage, mit der sich der Redner befasste und die er im Laufe des Vortrages an wohlgelungenen Ausführungen und vortrefflichen Beispielen echten, gesunden Humors so restlos löste, wie es die kurze Zeit nur irgend zuliess. - Wirklichen Humor hat nicht der Witzbold, der gewissermaßen immer auf Jagd ist nach neuen Witzen, die er bei mehr oder weniger passenden Gelegenheiten anbringen kann, noch der geistreiche Spötter, der die Fehler seiner Nächsten mit beissendem Hohn ins grellste Licht stellt, noch aber der Humorist der Bahne, der oft mit bitterer Not im Herzen ums tägliche Brot witzig sein muss. Der wahre goldene Humor, die lebensbejahende Frohnatur, ist nicht die Frucht eines guten Gedächtnisses oder eines witzigen Kopfes oder entspringt dem Gedanken «ich muss», sondern er ist eine Gabe des Himmels, eine glückliche Anlage, die dem, der sie besitzt, über alle Not des Lebens hinweghilft und ihn zu einem Helfer und Tröster für seine Umgebung macht. So war gerade in der hinter uns liegenden schweren Kriegszeit der gesunde Humor vielen Menschen ein Gut von unschätzbarem Wert, und wer in Gefahr und Entbehrung im Felde gestanden hat, der wird seine sieghafte Macht doppelt zu würdigen gelernt haben. Der Redner wusste hier ein paar vorzügliche Beispiele des glücklichen Soldatenhumors aus eigener Erfahrung zu bringen. Wie der Soldaten- und Kriegerstand, so hat aber, man möchte sagen jeder Stand seinen eigenen Humor, man denke an Jägerlatein, Apothekerlatein, Kathederblüten, deren der Vortragende auch eine stattliche Auswahl köstlichster Beispiele anführte. Es darf also gewissermaßen nicht gesagt werden, dieser oder jener Beruf hat humoristische Seiten, sondern der sonnige, glückliche Humor ist überall da zu finden, wo er durch glückliche Gemüter hingetragen wird - «Greif nur hinein ins volle Menschenleben . . .».

- Postschalterstunden und Briefbestellung. Infolge der weiteren Einschränkung des Gas- und elektrischen Lichtverbrauchs werden die Schalterdienststunden bei den Postämtern 1 und 5 auf die Zeit von 8 Uhr vorm. bis 5 Uhr nachm., bei den Stadtpostämtern 2, 3 und 4 auf die Zeit von 8 Uhr vorm. bis 4 Uhr nachm. festgesetzt. Die Nachmittags-Briefbestellung beginnt bereits um 2.30 Uhr

nachmittags. Verteuerung der Droschkenfahrten. Die Polizeidirektion macht bekannt, dass bis auf weiteres zu den Fahrpreisen ein Zuschlag von 200 Prozent tritt. Ausserdem ist bei Fahrten mit Kraftdroschken ausserhalb des Fahrberings ohne Rückfahrt der Fahrgäste für die Rückfahrt ein weiterer Zuschlag von 100 Prozent zu entrichten. In jeder Droschke muss der Tarif in deutscher, englischer und französischer Sprache ausgelegt sein.

- Der teure Wein. Die "Deutsche Wein-Zeitung" schreibt, dass bei ganz normaler Berechnung eine Flasche 1919er Tischwein auf ungefahr 15, mit Steuer auf 18 Mark komme und in Wirtschaften 20 Mark ohne Steuer wohl der "billigste" Preis sein werde. Preise von 20 bis 50 Mark für eine Flasche mittlerer oder besserer Güte würden dann alltäglich sein. Der Wein habe längst aufgehört, Volksgetränk zu sein, und man müsse sich fragen, wohin die wahnsinnige Preistreiberei steuern solle. - Sie wird dahin führen,

dass einfache Bürger und Angehörige des Mittelstandes den Weingenuss vollständig aufgeben müssen.

Jagdschloss Platte, der ehemalige Besitz des früheren Herzogs von Nassau, wird soeben von der Stadt zur Verpachtung für eine längere Reihe von Jahren ausgeschriehen. Zu dem Schloss gehören 1250 ar Waldpacht und 201 ar Wiesen.

### Neues vom Tage.

Kardinal v. Hartmann ist in Köln gestorben. Wie viele Millionen-Städte gibt es jetzt auf der Erde? Die Zahl der Städte, deren Einwohnerzahl eine Million überschritten hat, wird jetzt mit 20 veranschlagt. Die beiden grössten Städte der Erde haben, die Einwohner der Vorstädte eingerechnet, bereits die 7 Millionen überschritten. Londen hat 71/2 Millionen, Neuyork 7,35 Millionen Einwohner. An dritter Stelle folgt Paris mit 4,15 Millionen, an vierter Berlin mit 4,1 Millionen. Dann kommt Chikago mit 2,5 Millionen, Petersburg mit 2,25 Millionen (Im Augenblick sind es freilich nur 0,9 Millionen), Tokio mit 2,1 und Wien mit 2,03. Unter 2 Millionen Einwohner zählen 12 Millionen-Städte, nämlich Peking 1,9, Moskau 1,86, Philadelphia 1,63, Buenos Aires 1,6, Osaka 1,46, Kanton 1,28, Kalkutta 1,23, Konstantinopel 1,2, Rio de Janeiro 1,15, Budapest 1,1, Hamburg 1,05 und Bombay 1 Million.

- Die Kartoffeln in Darmstadt. Die französische Behörde schreibt uns: Es wurde das Gerücht verbreitet, dass die Kartoffelnot, unter welcher das unbesetzte Hessen und ins-

besondere die Stadt Darmstadt leidet, der Böswilligkeit der französischen Behörden zuzuschreiben wäre Gewisse Beamte haben sogar behauptet, die Franzosen hätten ungeheure Kartoffelmengen, die entweder für die Besatzungstruppen oder für die Zivilbevölkerung in Frankreich bestimmt seien, gekauft. Aber ganz das Gegenteil ist hier der Fall. Denn die französische Militärbehörde hat laut einer Verordnung vom 18. Oktober des Generals Fayolle die freie Ausfuhr ebensowohl nach Frankreich, das infolge des Markkurses sieherlich den hauptsächlichsten Nutzen davon hätte ausschlagen können. den hauptsächlichsten Nutzen davon hatte ausschlagen konnen, als auch nach dem unbesetzten Deutschland verboten. Die französische Militärbehörde hat niemals Einspruchsrecht gegen die Kartoffelausführ erhoben, wenn dieselbe dem allgemeinen Verproviantierungsplan der Kartoffeln, der aus dem Berliner Amt stammt, entspricht. Dieses letztgenannte Amtist allein berechtigt, die Erzeugnisse unter den Einwohnern zu verteilen. Die französische Verwaltung hat sich nie gemeinert, die von den hiesigen Landesämtern, verahreichte. zu verteilen. Die französische Verwaltung hat sich nie ge-weigert, die von den hiesigen Landesämtern verabreichte Genehmigungen amtlich zu beglaubigen. Es ist jedoch all-gemein bekannt, dass gewisse deutsche Behörden von hier die grösste Böswilligkeit an den Tag legen, um die regel-mäßige Ausfuhr, die dem allgemeinen Berliner Versorgungs-plan der Kartoffeln entspricht, nach dem unbesetzten Deutschland zu vollziehen. Dieser schlechte Wille sucht sieh unter den trügerischsten Vorwänden zu verbergen und kann nur in allen Beziehungen ein bedauernswertes Ergebnis haben, nämlich den Antrieb zur heimlichen, unerfaubten Ausfuhr. nämlich den Antrieb zur heimlichen, unerlaubten Ausfuhr.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstranse) vorm. 10-11 Uhr. Fernsprecher 3690,

## Herbst.

Gold, Gold, leuchtendes, lachendes Gold auf allen Wegen. Golden die Luft, der Himmel, die Erde. Und Sturm allenthalben, heulender, tosender,

brausender Sturm. Ist das Sterben? Ist das Tod? Ist das nicht Leben,

Wildes, verlangendes, bebendes Leben? Der Wald steht in flammendem Purpur und wartet der Braut. Sie naht, getragen von schnaubenden

Wolkenrossen. Jeder Baum ein Recke in silberleuchtendem Panzer, zu Häupten den goldroten, wogenden Helmbusch. Fichten und Tannen tragen nimmer vergehende, ewiggrüne Zier. Sie kennen nicht mehr Frühling, Sommer und herbstliche Glut. Unwandelbar, gereift zur nimmer Wankenden Beständigkeit stehen sie im Kreise der

Die Nächte dieser Tage sind voll dunkler Majestät. Kein Mond wirft Silber in die stürmenden Wolkenheere. Gleich funkelnden Speerspitzen brechen zuweilen die Sterne durch die geballten Massen.

Der Gott der Reife reitet durch die Länder. Seine Gefolgschaft: Der Sturm und - der Fluch der Äusserlichen. Ihnen nimmt er alles. Das Gold, den Purpur, das leuchtende, prunkende Kleid.

Die Andern, die Seltenen, danken dem Gott. Was er entreisst, ist ihnen Tand, Spiel und Schmuck

vergänglicher Stunden. Was er schenkt, ist köstlich und unsäglich beglückend. Sammlung nach Innen. Reife, Glück .-.. Der Herbst ist nicht die Zeit des Sterbens.

Die Hülle stirbt, der Kern erstarkt zum Licht. Hans Gäfgen (Wiesbaden).

# Die Kunst vergessen.

Von Friedrich Kayssler.

Lasst uns die Kunst nicht überschätzen, oder besser gesagt: falsch schätzen, vergessen wir niemals, dass das Leben das Nächste und Beste und Wunderreichste ist, mit dem wir uns zu beschäftigen haben, und dass unsere Tage der Kunst nur Tage in diesem Leben sein sollen, wohl hohe Festtage, aber immerhin Tage - in

Leben. Wenn wir Fachleute der Kunst gezwungen sind, im Beruf alltäglich Kunst zu üben, so tut uns o Erkenntnis bitter not. Verwechseln wir diese tägliche Kunstübung nicht mit der Kunst selbst. Die Kunst selber hat nichts mit Beruf und dergleichen Dingen zu tun. Sie ist nichts mehr und nichts weniger als eine ausserordentlich wohlgebildete, duftende und wunderkräftige Frucht, die zu ungewissen Zeiten unter ungewissen Bedingungen irgendwann hier und da einmal am Baume menschlicher Persönlichkeit zur Reife kommt. Tausend andere Früchte wachsen und fallen ab, sie sind gut und brauchbar, aber diese eine ist das Kunstwerk unter ihnen. Sie kommt immer überraschend, keine noch so fein ersonnene Kultur und Pflege könnte sie mit Absicht hervorlocken, sie ist da. Dies ist ein Grund, sie über alles zu verehren und zu ersehnen, aber auch ein Grund, sie nicht mit alltäglichen Wünschen und Fleissübungen herbeizerren zu sollen. Wenn man ste am wenigsten erwartet, so ist sie da. Wenn sie vergessen wird, kommt sie am liebsten. Drum lebt und arbeitet, Künstler! Wo wahrhaft gelebt und gearbeitet wurde, da wurde nicht an Kunstwerke gedacht, die Kunstwerke kamen. Und so soll es sein.



SPEDITION - MÖBELTRANSPORT - LAGERUNG Schiffahrt - Autolastbetrieb - Inkasso - Versicherung





# Nachmittags-Konzert.

31/2-5 Uhr.

512. Abonnements-Konzert.

### Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Carl Schuricht, Städtischer Musikdirektor.

- 1. Ouverture zu "Iphigenie in Aulis" Chr. W. v. Gluck 2. Unvollendete Symphonie in H-moll Fr. Schubert
  - a) allegro moderato.
     b) andante con moto.
- 3. Ouverture zu "Egmont" . . . L.v. Beethoven 4. Siegfried-Idyll . . . . . . R. Wagner
- 5. Cuverture zu "Die Zauberflöte" . Mozart

## Ahend-Konzert.

71/2-9 Uhr.

513. Abonnements-Konzert.

### Städtisches Kurorchester

Leitung: Herr Hermann Jrmer, Städtischer Kurkapellmeister.

- I. Vorspiel zu "Die sieben Raben" . F. Maupeou 2. Madrigale
- 3. Norwegische Rhapsodie Nr. 2 . . J. Svendsen 4. Maienzeit, Lied für Trompete . . E. Sulzbach Herr Ew. Dietzel.
- 5. Ball-Ouverture
- A. Sullivan 6. Fantasie aus der Oper "Traviata" G. Verdi 7. Gruss an Innsbruck, Marsch . F. Dulinski

Thermal und Süsswasserhäder, Kohlensäure und Sauerstoffblder, Helssluft- u. Dampfblder, elektr. Lichtbider, Wärmebehandlung nach Dr. Tyrnater, Fangopackungen, elektr Wasserbäder, Wasserhuren, Massagen, Moor- u Bandblder, — Raum- u. Apparat-Inhalistien mit Wiesbadener Thermalwasser, Weilbacher Schwefelwasser, ütherischen Oelen, Sauerstoff etc., Pneumatische Apparate.

– Trinkkur an der Adlerquelle –

Schützenbefstrasse 4 (Heteleingung) - Thermalbader mit Aubegelegenbett. iococcoccocccccci

VORNEHME DAMEN-MODEN KLEIDERSTOFFE, SEIDENSTOFFE

LANGGASSE 20

MÄNTEL, ABENDKLEIDER, PELZE MODELLE EIGENER SCHÖPFUNG

**Max Helfferich** 

für Strasse und Zimmer

Verkauf und Miete

Bedienung kann gestellt werden. Tel. 227 u. 6527.



# Grosse Burgstr. 10 🎩

Grösstes Spezialgeschäft für Koffer, Reiseartikel und Lederwaren am Platze. Schmale Ledergürtel, die grosse Mode für Jacken- und Mantelkleider, in grosser Auswahl.

# irosste Frisier-Salons für Damen und Herren

Taunusstrasse 4.

Tel. 5959.

Bleichen - Kopf- und Gesichts-Massage - Manicure Kästner-Jacobi Wilhelmstrasse 56.

On parle français.

English spoken.

Geschäftsleitung: Direktor Arno Blum

Künstlerische Leitung: Kapellmeister Toni Fluss.

Taglich von 4-6 Uhr nachm.

**Engelbert Milde** 000000

Abends 61 2 Uhr

Ende 10 Uhr

# Intime Künstlerspiele

12 Attraktionen

Tischvorausbestellungen während des Tages: Telephon 829

Elegant ausgestattete Räume.

Bier - Restaurant Grosse Künstler-Konzerte

Leitung Kapellm. Wenzel Rabek aus Wien.

Wein-Klause - Wein-Diele

Vorzügliche Küche. Weine erster Firmer

Bekanntes Familien-Café am Platze — Treffpunkt der Fremden und Theaterbesucher. Vorzügliche Speisen, Weine, Liköre. Kulmbacher u. Münchner Biere.

Gutgehaltenes Lokal. -

### Gebildete Dame

aus guter Familie, sprachen kundig, musikal., ausgebildet in Krankenpflege, sucht Stelle

Gesellschafterin bei Dame oder alterem Herrn Offerten erbeten unter Nr. 785 a. d. Exp. d. Blattes.

# mittleren Alters, dentsch und französisch perfekt sprechend, wünscht Stelle als

Dolmetscherin,

Hansdame od. Gouvernante auch bei einzelnem Herrn, Off. an d Exped. d. Blattes unter Nr. 785 erbeten.

### Höherer Staatsbeamter

sucht sofort zwei ruhige möblierte oder unmöblierte Zimmer in der Nähe der Regierung, Am liebsten bei alleinstehender Dame. (Dauer-\*\*Mieter). Anerbieten an die Exp. d. Bl. unter Nr. 790.

stets vorrätig im SSAGE und REISEB

**Hotel Nassauer Hof** Gepäck-Versicherung :: Gepäck-Transport Vorverkaufsstelle des Nassaulschen Lande stheaters.

## Bekanntmachung.

Vom 15. November 1919 ab gelangen im Verkehrsbüro, sowie am Eingang zum Kurhause Kurhaus-Abonnementskarten für das Kalenderjahr 1920 zur Ausgabe. Die Preise sind folgende:

Für Einwohner: Die Hauptkarte 60 Mk, die Beikarte 24 Mk.

Für Bewohner der Nachbarorte: Die Hauptkarte 75 Mk., die Beikarte 40 Mk. Die Karten berechtigen vom Tage der Lösung

zum Besuche des Kurhauses. Auf Wunsch erfolgt gebührenfreie Zusendung. Wiesbaden, den 8. November 1919.

Städt. Kurtaxverwaltung.

Vergnügungs - Palast Groß-Wiesbaden Dotzh, Str. 19 Fernruf 810



Tägl. Vorstellung Anfang 61/, Uhr. Ende gegen 10 Uhr. Sonntags 21/2 u. 61/2 Uhr.

Tränen werden gelacht

# Simplizissimus

Wiesbaden Telefon 1028 Webergasse 37

Künstlerspiele täglich 8 Uhr abends

M. Günther,

Stimmungssänger von der deutschen Oper in Charlottenburg

und die Obrigen Attraktionen

Bestgepflegte Weine vorzügliche Küche

Bahnhofswirtschaft

fritz Arleger, Hoffleferant und Hoffralteur.

Reichhaltige Speisekarte.

Gut gepflegte helle und dunkle Biere. Erstklassige Küche. Beste Weine erster Firmen.

la Nach der

Nr. 317.

Adler, Hr. K Ahrens, Hr. 1 Appel, Fr., Pr von Armin, F Bailly, Hr., I Baum, Hr. K Bausart, Hr. Bernhardt, H Bilger, Hr. K Bischof, Hr. Blank, Hr. K Bloch, Hr., St Blum, Hr., St Bohne, Hr. F Bongingner, I Bubenstein, B Buchholz, Hr. Buchholz, Hr. Buquet, Hr., de Cassalade, Choisi, Hr., I

Creutzer, Hr. Dagmon, Hr. Daubenspeck, Davis, Hr. K Deil, Fr. m. Deitenbeck, I Demogi, Hr. Desenbes, Hr Dolch, Hr. K Dotti, Fr., Be Drissi, Hr., Drissi, Hr., Dugay, Hr., Dupré, Hr. I Durignae, Hr

Edelhoff, Hr. Emmert, Hr. Emmert, Hr., Emmert, J., 1 Feik-Felseck, Felsch, Hr. I Fissler, Hr. Folbedung, H Fratiselli, Hr Fritsch, Hr

Dro 17 Mühi Verb Sämtlich A

317.

lum

anheit.

ure.

poken.

last

den

lung

ir.

Uhr.

, Uhr.

an |

155e 37

ele

ends

ér, von

rg

10

tionen

Küche

rmen.

Grüner Wald

Prinz Nikolas

Griner Wald

Grüner Wald

## Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 11. November 1919. Grüner Wald Rose Adler, Hr. Kfm., Koblenz Ahrens, Hr. Kfm. Dr., Neuwied Appel, Fr., Paris
von Armin, Hr., Prenzlau
Bailly, Hr., Paris
Baum, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt
Bausart, Hr. Industrieller,
Bernhardt, Hr. Obering, Erkelenz
Bilbar, Ur. Kfm. Stuttenst Palast-Hotel Pariser Hof Hotel Viktoria Europäischer Hof Rose Rose Grüner Wald Büger, Hr. Kfm., Stuttgart Bischof, Hr. Kfm., Saarbrücken Blank, Hr. Kfm., Laubenheim Prinz Nikolas Kirchgasse 43 Palast-Hotel Grüner Wald Blank, Hr. Kim., Laubeauer Bloch, Hr., Strassburg Grüner Wald Blum, Hr., Strassburg Grüner Wald Bohne, Hr. Reg.-Baumeister m. Fr., Saarbrücken Royal Metropole u. Monopol Schwarzer Bock Bonginguer, Hr., Bubenstein, Hr. Apotheker, Koblenz Buchholz, Hr. Fabr., Pirmasens Buchholz, Hr. Kfm., Köln Schwarzer Bock Pariser Hof Grüner Wald Europäischer Hof Palast-Hotel Hotel Viktoria Buquet, Hr., Paris Carpentier, Hr., Paris de Cassalade, Frl., Paris Choisi, Hr., Lorch Creutzer, Hr. Kfm., Aachen

Dagmon, Hr. m. Fr., Paris Daubenspeck, Hr. m. Fr., Oberwesel Davis, Hr. Kapitiin, Köln Deil, Fr. m. Tochter, Pirmasens Deitenbeck, Hr. m. Fr., Soden Nassauer Hof Haus Pasqual Vier Jahreszeiten Hotel Braubach Grüner Wald Nassauer Hof Demogi, Hr. m. Fr., Paris Desenbes, Hr. Ing., Paris
Desenbes, Hr. Ing., Paris
Dolch, Hr. Kfm. m. Fr., Bingea
Dotti, Fr., Berlin
Drissi, Hr.,
Dugay, Hr., Paris
Dupré, Hr. Leutn., Paris
Durignac, Hr. Offizier, Kastel Nassauer Hof Europäischer Hof Schwarzer Bock Zur Sonne Palast-Hotel Palast-Hotel Hotel Adler Badhaus

Nonnenhof Zur Stadt Biebrich Zur Stadt Biebrich Edelhoff, Hr. Kfm., Dortmund Emmert, Hr. m. Fr., Carlsberg Emmert, Hr., Carlsberg Zur Stadt Biebrich Emmert, J., Hr., Carlsberg Feik-Felseck, Frl., Felsek, Hr. Kfm., Frankfürt Fissler, Hr. Kfm., Idar Folbedung, Hr. Kfm., Köln Fratiselli, Hr., Paris Margarethenhof Europäischer Hof Rheinischer Hof Hotel Viktoria Fritsch, Hr. Fabr. m. Tochter, Oberstein

Fuchs, Hr. Fabm, Ransbach Gaillard, Hr. Kím., Paris Gallmanowitsch, Hr. Kím., Berlin Gans, Hr. Kfm., Saarbrücken Gartner, Hr. Kfm., Germa, Hr. Ing. m. Begl., Kastel Gies, Hr., Laufenselden Gigleux, Hr. Offizier m. Fr., Paris Gilbert, Hr., Amiens Godau, Hr. Rent., Paris Goepfert, Fr. m. Begt., Speyer Gourd, Hr. Ing., Paris de Greef, Hr. Kfm., Landau Gross, Hr. Kfm. m. Fr., Pirmasens Grünspan, Hr. Kfm., Guendelmann, Hr. Kfm., Berlin

Harnischfeger, Hr. Kfm., Koblenz
Hein, Hr. m. Fr., München
Heinemann, Frl., Breckenheim
Herstatt, Hr. Fabr., Frankfurt
Hirsch, Hr. kfm., Paris
Hirschberger, Fr. m. Tochter, Differdingen, Schwarzer Bock
Hogmann, Hr. Kfm., Cleve
Hötten, Hr., Strassburg
Huys, Hr., Idstein

Europäischer Hof
Zur Sonne
Biemers Hotel Regina
Rose
Grüner Bock
Grüner Wald
Nonnenhof
Central-Hotel

Kann, Hr. Kfm., Bingen Katz, Hr. Kfm., Saarbrücken Kaufmann, Hr. Kfm., Strassburg Kaufmann, Hr. Rent., Fren Kirchberg, Hr. Kfm., Berlin Klotz, Fr., Paris Königsfeld, Hr. Kfm. m. Fr., Rotterdam

Ladenburger, Hr. Kfm., Frankfurt Langmaack, Hr. Kfm. m. Fr., Köln Langreuter, Frl., Kon. de Lavallière, Frl., Paris Levy, Hr. Kfm., Colmar Lombard, Hr., Ing., Paris Lorleberg, Hr. Kfm., London Lucan, Hr. Kfm. m. Fr., Strassburg

Mayer, Hr. Fabr., Köln Meyer, Hr., Büdesheim Michel, Hr., Müller, Hr. Kfm., Saarbrücken Müller, Hr. Dr. med, m. Fr., Kerpen

Nauck, Hr. Hptm., Berlin Naumann, Hr. Kfm.,

Schwarzer Bock Rose Hessischer Hof Kronprinz Nassauer Hof Hotel Adler Badhaus Rheinischer Hof Villa Frank Palast-Hotel Bellevue Quisisana Nassauer Hof Rose Hotel Viktoria Central-Hotel Hotel Nizza

Nonneahof Wielandstrasse 1 Palast-Hotel Fremdenheim Tomitius Grüner Wald Grüner Wald Schwarzer Boek

Europäischer Hof Grüner Wald Haus Gudrun Hotel Viktoria Hessischer Hof Nassauer Hof Rose Vier Jahreszeiten

Grüner Wald Zur Sonne Grüner Wald Nonnenhof Schwarzer Bock

Margarethenhof Europäischer Hof

Nebille, Hr. Grosskfm., Paris Niermann, Hr. Gutsbes., Wihnersdorf

Paraf, Hr. Industrieller m. Fr., Paris Pellin, Hr. Kfm. m. Pr., Brüssel Preil, Hr. Kfm., Berlin Prell, Hr.,

Rauh, Hr. Kfm., Solingen Rede, Fr., Bingerbrück Richard, Hr., Paris Rodenbach, Hr. Kfm., Kreuznach Ronys, Hr., Epinal Rosendahl, Hr. Kfm., Paris Roth, Hr. Kfm., Colmar Roth, Hr. Kfm., Zweibrücken

Seuvies, Hr. Ing., Schiedlowski, Hr. Kfm., Schmidt, Frl., Leipzig Schreider, Hr. Kfm., Mainz Schuck, Frl., Magdeburg Selier, Hr., Paris Seradell, Hr. Kfm., Paris Spiegel, Frl., Strassburg Stern, Hr. Stern, Hr.,

Tabaksmann, Hr. Kfm., Neuwied Tackelberg, Hr. Kfm., m. Fr., Köln de Tages, Hr. Student, Brüssel Tausch, Hr. Kfm., Köln Tischleder, Hr. Kfm., Frankfurt Tietz, Hr. Kfm., Köln

Ulrich, Hr. Kfm., Frankfurt

Voster, Hr. Kfm., Saarbrücken

Wagener, Hr. Kfm. m. Fr., Kaisersesch
Waldorf, Fr., Berlin
Weber, Hr. Kfm., Frankfurt
Weichmann, Hr., Berlin
Weil, Hr, Kfm. m. Fnm., Paris
Weiler, Hr. Kfm., Köln
Weinschenk, Hr. Kfm., Nürnberg
Willerich, Hr. m. Fr., Landau
Winter, Hr. Kfm., Frankfurt
Winter, Hr. Kfm., Frankfurt
Winter, Hr. Kfm., Frankfurt
Winter, Hr. Kfm., Trier
Willerich, Hr. m. Fr., Landau
Winter, Hr. Kfm., Trier
Winter, Hr. Kfm., Trier
Grüner Wald
Wirbelauer, Hr. Ing. m. Fr.,
Hotel Berg Wirbelauer, Hr. Ing. m. Fr., Witte, Fr., Saarbrücken

Hotel Adler Badhaus Pariser Hof

> Rose Wiesbadener Hof Kronprinz Zur Sonne

Grüner Wald Metropole u. Monopol Hotel Viktoria Central-Hotel Nassauer Hof Europäischer Hof Schwarzer Bock Nonnenhof

> Palast-Hotel Hotel Nizza Schwarzer Bock Europäischer Hof Moritzstrasse 34 Hotel Viktoria Hessischer Hof Palast-Hotel Zur guten Quelle

Schwarzer Bock Kaiserhof Central-Hotel Grüner Wald Wiesbadener Hof

Europäischer Hof

Taunus-Hotel

Hotel Berg Metropole u. Monopol

Eisenlikör "Trilecit" Ein vorzüglich bewährtes anregende<sup>s</sup> Schützenhof-Apotheke

Wortry, Hr. Kfm., Luxemburg

# PARK-DEE Durchgehend Von 4-61/4 Uhr nuchm. TANZ-TEE Abends von 7-10 Uhr Auftreten von BRECO-DEVO.

9) Hammelkeule 66 Austern- und Weinstuben I. Ranges Allabendlich Konzerte
Spiegelgasse 3—5 Tel. 6267 ausgeführt von Mitgliedern der

Holl. Likör-Stube

Webergasse 9 Original Bols Weine erster Firmen. Kulmbacher u. Dortmunder Biere Inh. Frau Anna Berghäuser Telephon 4682

Feines Familien-Café mit eigener Konditorei

W. BRÜGGEMANN == 5 Langgasse 5 ===

Drogerie Kneipp

Ecke Hätnergasse 17 Mühlgasse 17 Verbandstoffe, Chemikalien Sämtliche Kräuter zu "Kneipp"-Kuren Mein Neffe, Alle Toilette-Artikel.

Kinephon-Theater Moderne Lichtspiele. Tel. 140, Taunusstr. 1 nahe Kochbrunnen

Erst-Aufführung Der Tänzer

Schauspiel in 4 Akten 1 ach dem Roman von Felix Holländer.

**Mein Leopold** Volksstück in 3 Akten mit Conrad Dreher.

Monopol - Lichtspiele Erst Aufführung!

Drama in 4 Akten von Dr. W. Welf mit Ellen Richter.

der Herr Baron

00000000100000000000

an den Tagesveranstaltungen der Kurverwaltung, der Theater und Kunstvereine so lesen Sie das

"Wiesbadener Badeblatt" Es berichtet ausführlich darüber

Einzelne Nummer 15 Pfg. Sonntags mit der Wochenhauptliste der neu angekommenen Fremden 50 Pfg.

Bezugspreis (einschl. Amtsblatt): Pür das Jahr Mk. 9.—, für das Vierteljahr Mk. 3.—, für einen Monat Mk. 1.50 für Selbstabholer, frei Haus Mk. 11.40, Mk. :-: 3.60, Mk. 1.80.

Odeon - Theater

Moderne Lichtspiele. bgasse 18. Tel. 3031. Kirchgasse 18. Erst-Aufführung.

Das grosse Monumentalwerk

Lusandra die Königssklavin

Drama in 5 Akten. Gutes Beiprogramm.

Residenz-Theater,

Direktor: Norbert Kapferer. Fernsprecher 49. Donnerstag, den 13 Nov. 1919

abends 7 Uhr Der Vogelhändler.

Operette in 3 Akten von M. West und Leo Leo Held. Musik von Karl Zeller.

Beckhardt, Kaufmann & Co.

Alleinige Verkaufs-Niederlage für Wiesbaden der Firma NASSAUISCHE LEINEN-INDUSTRIE J. M. BAUM Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse · Telefon Nr. 854 Grösstes Unternehmen Mitteldeutschlands für

Wäsche-Ausstattungen

Antertigung kompletter Braut-Ausstattungen in eigenen Ateliers unter fachmännischer Leitung

Unser Prinzip ist nur bewährte gute Qualitäten zu mäßigen Preisen zu führen.

**>>** 

## **KURHAUS WIESBADER**

Freitag, den 14. November 1919, abends 7 Uhr im grossen Saale:

# Heiterer Künstler-Abend

### Mitwirkende:

### Ferdinand Seiler

Humoristischer Vortragskünstler am Flügel

Else Grünberg Lustige Brettl-Gesänge

### Willi und Gretl Godlewski Moderne Gesellschaftstänze

### Robert Grüning

Josef Gareis Lieder zur Laute

### Humoristischer Vortragskünstler

### Am Flügel: Erich Halbach.

Eintrittspreise: 7, 6, 5, 4 und 3 Mark. Die Damen werden gebeten, ohne Hüte erscheinen zu

Städtische Kurverwaltung.

### Allgemeine Ortskrankenkasse.

Für den Publikumsverkehr ist unsere Geschäftsstelle, Blücherstrasse 12, vom Donnerstag, den 13. d. M. ab von vormittags 9 bis nachmittags 2 Uhr

Für Samstags bleibt der Schluss der Geschäftszeit auf 11/2 Uhr festgesetzt

Wiesbaden, 12. November 1919.

Der Kassenvorstand.

Das wirksamste Insertionsorgan ist das "Wiesbadener Badeblatt". Es wird als alleiniges Konzert- und Veranstaltungsprogramm im Kurhaus und am Kochbrunnen verkauft und liegt in allen besseren Hotels, Restaurationen, Kaffees, Pensionen, Sanatorien usw. auf.

Wir gehen Ihnen gerne mit praktischen Ratschlägen und Ausarbeitungen zur Hand.

in Hotels, Cafés, Wirtschaften stets das Wiesbadener Badeblatt.

### Massauisches Landestheater.

Donnerstag, den 13. Nov. 1919. 257. Vorstellung.

7. Vorstellung. Abonnement C. Dienst- u. Freiplatze sind aufgehober.

Madame Butterfly. Anfang 61/2 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

# Gemälde

älterer Meister

Hans Schippers Frankfurter Str. 16 Tel. 128 Wiesbaden

Verkauf Ankauf

Ec

Bezugsp

Mk. 3.-

Mk. 3.60

Der h

hauses st

pünktlidi

sehr reich dürfte die

aus eine Willi und

Seiler

Klavierhu

hier best

"Lustige I

Graning

Gareis

von dem

ausgeführ

- Da

Kuns

Im Fes

am Sonnta Streichqua

Richard B

Karl Len

(Cello), er

Künstler,

gestimmte

und spielf

getrübte I

wirksam a

noch rühn

dem Es-da

haltenen, l

reich ausg

heimischer

lebhaften

Herr Fred

der mit

Empfindur

fliessen" v und durc

War e

fürştbischö

burg; zug

sitionen 1

Wolfgang,

sinn geerb

spiel beize

Klavierspie

seinen zie

der als ei

von sechs niederzusc

schaft der

und bald v

reise mit

wunderte

Wien dan

Theresia.

Wolfgangs

umsichtige sich selbs

durch Ery

Immer

War so

# Umtliche Beröffentlichungen.

### Befannimachung

Die Mitglieber ber neuen Stadtverordneten . Berfammlung werben auf

Donnerstag, ben 13. Rovember I. 38., nachmittags 4 Uhr, in ben Bürgerfaal bes Rathaufes jur Gigung ergebenft eingelaben

### Tagesorbnung.

- 1. Einführung und Berpflichtung ber gemahlten Stabtberorbneten-
- Reuwahl bes Stadtberordneten Borftehers, deffen Stellvertreters, sowie des Schriftsuhrers und beffen Stellvertreters. Beschlufgaffung über Reuwahl der Kommissionen, Deputationen und ftandigen Ausschüffe.

Biesbaben, ben 10. Robember 1919.

Der Magiftrat.

# Befanntmachung. Die biesjährige Rollefte für ben Raffauifden Bentralwaifen-fonds wird durch die bon uns angenommenen Rollefianten:

Wiltoe Heinrich Rettenbach hier, Dambachtal Rr. 20, Ehefran Martin Groll hier, Oranienstraße Nr. 35, und Frankein Luise Stamm hier, Steingasse Nr. 7, in ber Zeit vom 10. Robember bis 13. Dezember 1919 abgehalten.

Die Cammlung wird bem Bohlwollen der hiefigen Ginwohnerfcaft auf bas warmfte empfohlen. Wir bemerken, bag bie Kollestanten bie bon uns ausgestellten, mit bem Bermerk ber Polizei-Direktion verfehene Lifte jum Zwecke

ber Gintragung ber Gaben vorzulegen haben. Biesbaben, ben 6. Rovember 1919 Der Magiftrat. Armenverwaltung.

### Berbot des Un: und Bertaufe bon Buchtund Rugvich.

Sofort nach ber Ratifigierung beginnen bie im Friedensvertrag borgefehenen

Bieblieferungen an ben Feinbbunb. Sie muffen innerhalb breier Monate nach Friedensichlug burchgeführt fein. Die Aufbringung ber Biehmengen ftellt fo fcwere

Auforderungen an unfere Zuchtriebunde, daß daneben ein Sandel mit Jucht- und Ausbied nicht Plat haben fann.
Auf Anweisung des Landessschifchamtes vom 18. Oftober 1919
— BI 1867/19 — wird baher auf Erund der Berordnungen des — BI 1867/19 — wird baher auf Erind der Berordnungen des Bumdesrats zur Ergänzung der Bekanntmachung über die Errich-tung von Preisdrüfungsstellen und die Bersorgungsregelung vom 5. September 1915 (R. G. Bf. S. 607), vom 4. Rovember 1915 (R. G. Bf. S. 728) und vom 6. Juli 1916 (R. G. Bf. S. 673), sowie der Berordnung des Bundesrats über Fleischversorgung vom 27. März 1916 (R. G. Bf. S. 199), der Anordnung der Landes-zentralbehörden vom 27 Dezember 1917 und der Anordnung der Banbesgentralbehörben, betreffend ben Un. und Bertauf von Bucht. Rute und Dagervieh vom 16. Juli 1918 (DR. Bl. f. Landto. 1918, 166) für ben Umfang bes Regierungsbegirte folgendes angeorbnet;

§ 1.

Jeglicher Un- und Bertauf von Bucht- und Angvieh (Rinber, Ralber, Schafe, Schweine) wird mit Birtung vom 27. Oftober b. J. an bis auf weiteres verboten. Das Berbot erftredt fich auch auf bie bon ben Biebhanbelsverbanben mit Ausweistarten berfebenen Banbler.

Wird ber nachweis geführt, bag ber Untauf icon bor bem 27. Ottober 1919 getätigt ift, fo tann bie Begirtsfleischiftelle auch nach bem 27. Ottober ben Weitervertauf ber betreffenben Tiere nach bem 27. Oftober ben Weitervertauf der detreffenden Alere gestatten und die Aransport- bzw. Aussinfrigenehmigung erteilen.
Begründete Anträge find bei dem zuständigen Kreissommunalberdand einzureichen, welcher sie nach Stellungnahme der Bezirksstellchkelle zur Enischeidung vorlegt.
Plach dem 27. Oftober fann die Erlaubnis zum An- und Berkauf von Juckie und Ausbieh nur in dringenden Ausnahmefällen von der Bezirkssseichen Zuste, und Ausbieh muß der Biede.

Bei jedem Transport von Bucht- und Rugvieh muß ber Bieb. begleiter Die Transportgenehmigung mit fich fuhren.

\$ 2 Der Sanbel mit Gerfeln und Sauferichtweinen bis jum Gewicht bon 25 kg bleibt auch weiterhin unter ben bisherigen Bebingungen geftattet.

Buwiberhandlungen gegen bie vorftebenben Bestimmungen werben mit Gefängnis bis ju fechs Monaten ober mit Gelbstrafen bis ju DR. 1500 beftraft. § 3.

Daneben unterliegt bas entgegen biefen Borfchriften gehandelte ober transportierte baw. ausgeführte Bieb der Befchlagnahme.

Diefe Befanntmachung tritt mit bem 27. Oftober 1919 in Rraft. Frantfurt a. DR., ben 21. Oftober 1919.

Begirtefteifchitelle für ben Regierungsbegirf Biesbaben.

Wirb veröffentlicht. Biesbaben, ben 29. Oftober 1919.

618 Der Magiftrat.

## Höchstpreise für Kohlen.

Muf Grund ber Bunbesratsberordnung vom 25. September, 4. Robember 1915 — R. G. Bl. S. 607 u. 728 — werben für ben Stadifreis Wiesbaden folgende höchftpreise für die Abgabe von Robien und Rols an Berbraucher festgesett:

	Melierte &	Enfifen.			000		je Beniner	7.40 900	
	But to Stone	radara			-		Le Chammer		•
	Rugtohlen			1				7.75	
	Unthrazit							9.55	
	Unthrazit	ш.						9.30 .	
	Giformbrit					. 8		8.25	
	beëgl.		Mnl	lex				10.50	
	Brauntohl							5.70	
	Biegereifo!			13	160	106		9.85	
	Bredfofs			133				10.40	
	Brechfote .			120				10.50	
	Brechtots		torn	oros			-		
	minbeft		3.					10.30	
	Gastots .			1000	500		College well	9.85	
2	F 200 110	10000				40.00			-

Die Preise verstehen fich bei Abholung ber Rohlen ab Bahn-lager, lofe ober in eigenen Saden bes Empfangers. Die Rohlen-ftener ift in ben Breifen eingeschloffen. Bom Stadtlager abgeholt erhoben fich bie Preife um 50 Bfg.

je Bentner.

2. Lieferung frei baus.

Gur bie Unlieferung ber Rohlen burfen nur ju ben ab Bahn-lager geltenben Preifen hochftens folgenbe Sufchtage berechnet

a) in offener Labung frei an bas baus: nach Jone 1 je Zentner - .75 Mf. nach Jone 2 je Zentner 1.— Mf. b) im Sact frei Reller:

nach Bone 1 je Zeminer 1.15 Mt. nach Bone 2 je Zeniner 1.40 Mt. Bur Sone 1 gehort bas Gebiet westlich ber burch die Mosbacher Strafe, Alexandraftrafe, Biebrider Strafe, Raifer-Bilbelm-Ring, Raiferftrage, Wilhelmftrage, Taunusftrage und fublides Rerotal gebilbeten Grenglinie.

Unter Bone 2 faut bas Gebiet oftlich ber angegebenen Greng-linie einschließlich ber Strafen, welche bie Grenge bilben. Fuhren nach bem Reroberg unterliegen besonberer Berein-

Ques 1

Demnach betragen 3. B. Die Sochfipreife fur bie Lieferung im Sad frei Reffer einschl. Sadleihgebuhr, gleichgultig ob bie Roblen vom Stabt- ober Bahnlager entnommen werben:

Welierte Kohlen     jeZentner     8.55     M. 8.80     M.       Rußfohlen     8.90     9.15       Unthragit II     10.70     10.95       III     10.45     10.70       Eiformbrifeits     9.40     9.65       Desgl. Marte Anfer     11.65     11.90       Brauntohlenbrifeits     6.85     7.10       Gießereifofs     11.—     11.25       Brechfofs I     11.55     11.80       Brechfofs III     11.65     11.90       Brechfofs III (Reungröße minbestens IS × 35)     11.45     11.70       Gasfofs     11.—     11.25							90	HE A		Oan	F 40
Rußfohlen   8.90   9.15	Melierte Rohlen			w		ie3	entner	8.55	mer.	8.80	Mr.
III	Ruftohlen										
III	Unthrazit II							10.70		10 95	
Desgl. Marte Anter     11.65     11.90       Brauntohlendrifetts     6.85     7.10       Gießerreifots     11.—     11.25       Brechfots I     11.55     11.80       Brechfots II     11.65     11.90       Brechfots III (Reungröße mindeftens 18×35)     11.45     11.70	. III							10.45		10.70	
Brauntohlenbrifeits	Giformbrifetts .										
Biehereifols   11.—   11.25											
Brechfofs I       11.55       11.80         Brechfofs II       11.65       11.90         Brechfofs III (Rexnegröße minbestens 18×35)       11.45       11.70		1								111277	
Brechtofs II	Giegereifofs	4			10						
Brechtots III (Rerngröße minbestens 18×35) , 11.45 , 11.70	Brechfofe I			*				-			
minbestens 18 × 35) 11.45 . 11.70 .	Brechfofs II				*			11.65		11.90	
mineralization we have the first the	Brechtots III (Rer	ngn	öß	t							
Gastots		: 35	) .		10			11.45			
	Gastots							11		11,25	

2. Straibeftimmungen nim

Die borftebend festgesehten Preife find Dochstpreife im Sinne bes Sochstpreisgesehes. Buwiberhandlungen werben auf Grund ber Bunbesratberordnung gegen Preistreiberei vom 8. Mai 1918 (R. G. BI. S. 395) beftraft.

Diefe Berordnung tritt mit ihrer Beröffentlichung in Rraft. Gleichzeitig wird unfere hochstpreisverordnung fur Roblen bom 2. Oftober 1919 aufgehoben.

Biesbaben, ben 28. Oftober 1919.

Der Magiftrat.

### Befannimachung.

Die Dienftftunden fur Die ftabtifden Buros werben vom

Die Dienstlunden für die fladischen Burds werden bom 12. Rovember ds. 38. von 71/2 Uhr vormittags die 2 Uhr nach-mittags (ohne Unterbrechung) festgesetzt. Für den Publikumverkehr find die Büros (auch Lebensmittel-ämter, Kriegswohlsahrtsamt, Rohlenamt, Reiseausweisstelle, Ein-reiseburo, Pahamt) in der Zeit von 81/2 die 1 Uhr geöffnet. Kallenkunden der Stadthaupt-, Steuer- pp. Kassen von

81/9 bis 121/9 Uhr. Das Leibhans ift für Berfehungen von 8 bis 11 Uhr unb für Auslofungen von 8 bis 2 Uhr geoffnet (Die abrige Reit bei ben Angatoren.)

Biesbaben, ben 10. Robember, 1919. Der Magiftrat.

### Befanntmachung.

Die Sprechftunben in ber ftabtifden Mutterberatungefielle, Friedrichftrage 15, finden von jest ab b. a. w. Dienstage, Dittwoche, Donnerstags und Cametage, nachmittage von 5-6 Uhr,

Biesbaben, ben 18. Ottober 1919.

Der Magiftrat.

## Städtifche Badeanftalten.

Babegeiten ab 1. Rovember 1919. Raifer Friedrich-Bab: Werftags 8 Uhr B. bis 6 Uhr R. Sonnabends bis 7 Uhr R.

Sonntags neichloffen.
Sonttags neichloffen.
Schühenhof- und Gemeindebad:
Werttags 7-1/2 Uhr R. bis 6 Uhr R.
Sonntags 7-1/2 Uhr B. bis 12 Uhr R.
Das Schühenhofbad ist von 1—3 Uhr Rachm geschlossen.
Vollsbäder am Schlospfah und in der Roonstraße.

Werftags 8 Uhr B. bis 1 Uhr R. und 21/2 Uhr N. bis 7 Uhr R. Sonrabends bis 81/2 Uhr R. Sonnlags 7 Uhr B. bis 10 Uhr B.

Das Bab am Romertor ift J. St. noch wegen Reffelreparatur Stabt. Baber-Bermaltung.

### Standesamt.

Unmelbeffunben für: Geburten: Bormittags von 81/2 bis 12 Uhr Bimmer 31, I. Obergefchof bes Rathaufes.

gelchos des Rathautes, Aufgebotsanträge (Cheschlieftungen): Bormittags von 81/2 bis 111/2 Uhr, Zin vier 82, I. Obergeschöft des Rathauses, Sterbefälle und Totgeburten: Bormittags von 81/2 bis 12 Uhr, Zimmer 33, I. Obergeschöft des Rathauses, Bestellung von Ursunden: Bormittags von 81/2 bis 12 Uhr, Zimmer 29, I. Obergeschöft des Rathauses,

Entgegennahme bon Erflarungen für Benerbeftattung bon 81/g bis 12 Uhr, Bimmer 32, I. Obergeichoft bes Rathaufes. Conntage ift bas Stanbesamt geschloffen.

Bur Anmelbungen von Sterbefallen und Totgeburten ift bas Stanbesamt an Feiertagen, wenn folde auf einen Berftag fallen, Bormittags bon 9-10 geöffnet.

### Städtifches Lygeum II mit Oberlygeum ju Bicobaden.

Bu Oftern 1920 foll eine neue Oberlehrerftelle junachft mit einem Studienaffesso beseht werden. Berlangt wird die Lehr-befähigung fur Frangofisch und Deutsch I. Stufe, evangelische Religion II. Stufe. Gehalt und Tenerungszulagen wie an Staatsauftalten. Bengnisabidriften mit Lebenslauf bis jum 15. Januar 1920 an Direttor Projeffor Anader erbeten.

Biesbaben, ben 25. Oftober 1919. Das Ruratorium ber ftabtifden hoberen Schulen.

### Wiesbadener Nachrichten.

wo. Mus ber Borftanbefigung ber Sandwertstammer. Bei ber Regierung ift ber Antrag auf Bulaffung bon Berfammlungen ohne befondere Genehmigung gestellt worben. — Bei ber Regierung bier ift ein Begirts Boblfahrtsamt eingerichtet worben. Die in Dannover erfolgte Grundung bes Reichsperbands für bas Deutsche Sandwert begrutt ber Borftand als eine für bas Sandwerf hochbebentsame Tat mit Frenden. 3m Rammerbegirt bestehen zur Zeit 152 Innungen mit 18 448 Witgliedern, 42 Fachbereinigungen und handwerfervereine mit zusammen rund 2000 Mitgliedern sowie 142 Lofalgewerbevereine, benen insgesamt 8645 Danbwerfer angehoren. Die Jahl ber Danbwerfsbetriebe im Rammerbegirf beläuft sich heute auf 29231 gegen 27587 vor bem Kriege. Gefallen bzw. friegsbeschädigt find rund 1750 selbstämbige Danbwerfer im Rammerbegirf. – Zeitungsberichten gemäß ift ber Kreis Wehlar bem Kammerbegirf zugereilt. Die Zuteilung foll mit dem Eintritt des Friedens wirtsam werden. Die Geschäftsstelle ist bedwegen bereits mit der Schwesterkammer in Coblenz in Berbindung getreten. — Die Badeanstalisdesister verlangen ihre Aufnahme ins Handweins Handweins Handweins Handweins Dandwort sowie der Ordnung ihrer Ausbildung in bestimmter Zehrzeit, Gehilfenzeit und Meisterverfiung. Der Borstand der Kammer hält an sich dieses Bertangen für begründet, wenn und soweit auch den anderen Zweigen der niederen Deilkunde, wie Zahntechnifer und Heilgehilfen das gleiche Recht gewährt wird. — Der Lieferungsgenossenschaft für das Schneiderhandwerf und dem Handwertsamt sind käume im Kammerheim vermietet worden. — Der Kammertog verlangt eine Kaußerung bezüglich eines Entwurscher, Besteuerung der Rasserung beständige nies Entwursche der Anslicht, daß es dem zuständigen Fachverdand überlassen werden wissen, welche die Sahungen für eine Krankentasse (Juchustasse) sie lick Angelegenheit zu derreiben. — Die [. Z. eingesehte Kommission, welche die Sahungen für eine Krankentasse (Juchustasse) sie selbständige Handwerfer vorderaten sollte, hat ihre Aufgade erledigt. Der vorliegende Entwurf wurde gutgeheihen und jost bem Gintritt bes Friedens wirtfam werben. Die Gefchaftsftelle ift erlebigt. Der borliegenbe Entwurf murbe gutgebeihen und bemnacht bem Auflichtsamt für Berficherungsweien vorgelegt werben. - Bu einem in Frantfurt einzurichtenben neuen Rurfusfur Gifenbetonban wurde eine Koftenbeihilfe in Bobe von 300 Mf.

Berantwortlicher Schriftleiter: 29. Duller, Biesbaben